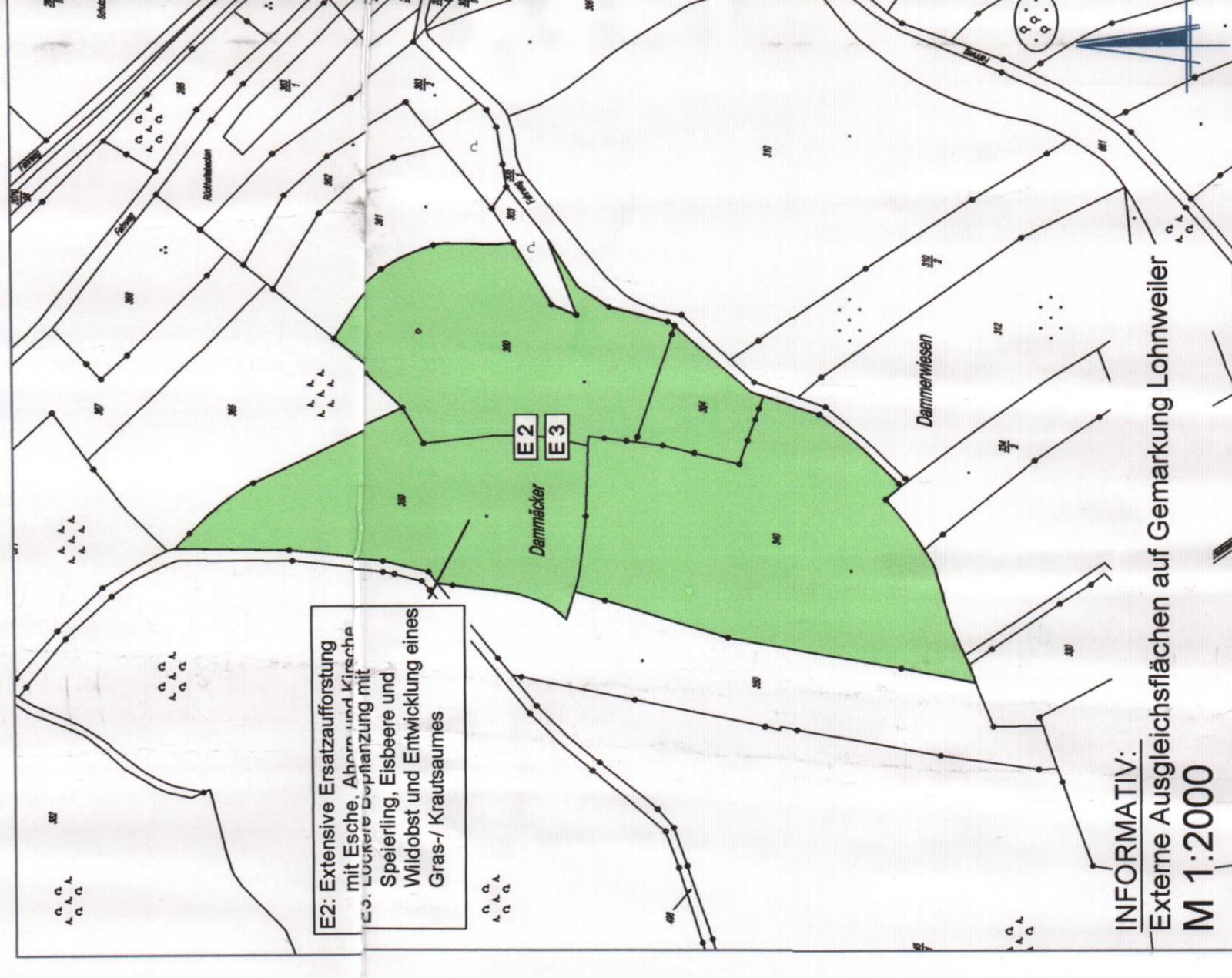
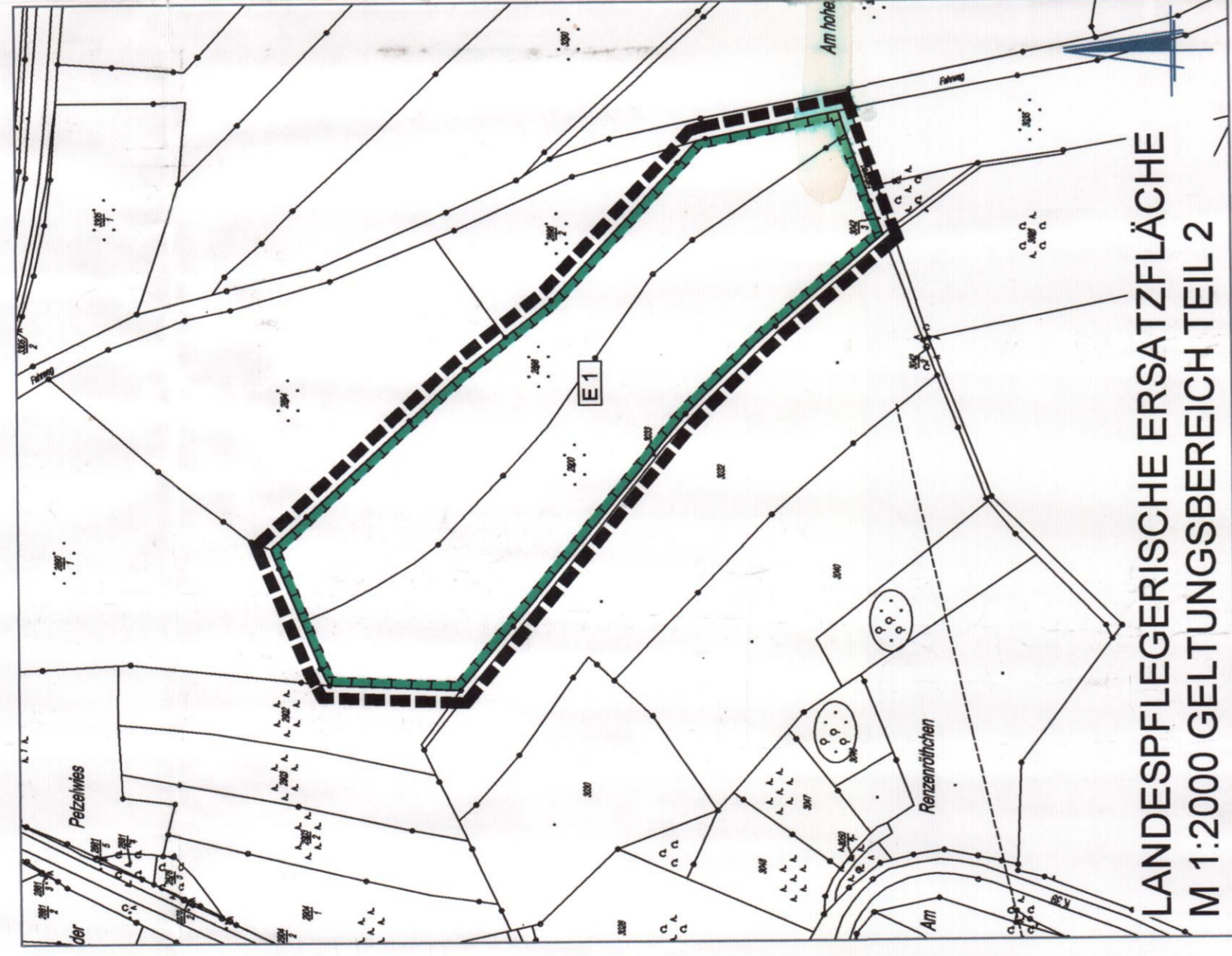


M 1:1000 GELTUNGSBEREICH TEIL 1

M 1:2000 GELTUNGSBEREICH TEIL 2



### LEGENDE

|          |   |
|----------|---|
| GE 1/2/3 | Gewerbgebiet (§ 9 BauNVO) (Zuordnung siehe textliche Festsetzungen)   |
| GEk 1/2  | eingeschränktes Gewerbegebiet (§ 9 BauNVO) (Zuordnung siehe textliche Festsetzungen)  |
| SO       | sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)  |
|          | Einkeilzentrum  |
|          | MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)   |
| 0,8      | Grundflächenzahl (§ 16 Abs. 2, 18 BauNVO)   |
| 10       | Baumassenzahl (§ 19 Abs. 2, 21 BauNVO)  |
| Whmax=   | maximale Wandhöhe   |
|          | BAUWEISE ÜBERBAUBARE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)   |
| a        | abwiegende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO)  |
|          | Baugrenze mit Darstellung der überbaubaren Fläche (§ 23 Abs. 1 und 3 BauNVO)  |
|          | VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)   |
|          | Straßenverkehrsflächen (beidseitig mit Darstellung der Verkehrsmitteleinplanung)  |
|          | Straßenbegrenzungslinie   |
|          | Bereich ohne Ein- und Ausfahrt  |
|          | FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 UND 14 BauGB)  |
|          | Flächen für Versorgungsanlagen  |
|          | Zweckbestimmung: Trafostation   |
|          | HAUPTVERSORGUNGSLINIEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)  |
|          | vorhandene oberirdische Leitungen (20 kV Leitung)   |
|          | vorhandene unterirdische Versorgungsleitungen   |
|          | WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)   |
|          | Gewässer 3. Ordnung (gemäß LWG)   |
|          | FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)   |
|          | Flächen für die Landwirtschaft  |
|          | Flächen für Wald  |
|          | FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)  |
|          | Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Böden, Natur und Landschaft  |
|          | MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN   |
|          | Leitungsrecht (Zuordnung siehe textliche Festsetzungen)   |
|          | FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a, b BauGB) |
|          | Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen und sonstigen Bepflanzungen  |
|          | Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  |
|          | zu pflanzender Baum   |
|          | zu erhaltender Baum   |
|          | SONSTIGES   |
|          | Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)   |
|          | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)   |
|          | Umgrenzung von Flächen (kein Boden) einseitig mit unvollständigen Stoffen - gemäß Abfallverzeichnisverordnung (Zuordnung siehe textliche Festsetzungen)   |
|          | Hinweis: Die Fläche wurde als "nicht altlastverdächtig" eingestuft (siehe Schreiben der damaligen Bezirksregierung Rheinland-Pfalz vom 28.08.1991, Az 247/2004a, KUS 336 04 056-207).                               |
|          | INFORMATIV:   |
|          | vorgeschlagene Geländeanpassung   |
|          | bestehender Böschungserhalt   |
|          | Schuttrechte  |
|          | Maßnahmen gemäß Landesrätlichen Planungsabteilung - Beispiel - (siehe textliche Festsetzungen)  |

### VERFAHRENSVERMERKE

- Der Stadtrat von Lauterecken hat am 05. Mai 2000 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen (§ 2 BauGB a. F.).
- Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am 05. Juni 2002 ersichtlich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB a. F.).
- Die Beteiligung der Bürger an dieser Bebauungsplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB a. F. wurde am 23. Juni 2004 in Form der Bekanntmachung durchgeführt. Der Planentwurf lag anschließend bis zum 23. Juli 2004 zur Einsichtnahme und Entloftung offen. Aus der Bürgerarbeit wurden zwei Stellungnahmen zu dem Planentwurf vorgebracht, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 10. Februar 2005 geprüft wurden. Die Entscheidung des Stadtrates wurde den Bürgern mit Schreiben vom 15. Juli 2005 mitgeteilt.
- Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden mit Schreiben vom 01. September 2005 bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes beteiligt (§ 4 BauGB a. F.). Zwanzig dieser Beteiligten haben Stellungnahmen abgegeben, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2005 geprüft und entschieden wurden. Die Entscheidung des Stadtrates wurde den Beteiligten mit Schreiben vom 29. März 2006 mitgeteilt.
- Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgte am 01. September 2005 (§ 2 Abs. 2 BauGB a. F.). Seitens der benachbarten Gemeinden wurden keine Bedenken, Anregungen und Änderungswünsche vorgebracht.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung hat in der Zeit vom 20. April 2006 (Arbeitsbeschluss) bis einschließlich 22. Mai 2006 (Arbeitsbeschluss) öffentlich ausgestellt (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB a. F.). Ort und Dauer der Auslegung wurden am 12. April 2006 ersichtlich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB a. F.).
- Nach § 4 Abs. 1 BauGB a. F. beteiligten Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 11. April 2006 von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB a. F.). Während der Auslegung ging eine Anregung ein. Das Ergebnis der Prüfung wurde mit Schreiben vom 04. Juli 2006 mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB a. F.).
- Der Stadtrat hat am 29. Juni 2006 diesen Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB a. F., i. V. m. § 24 GemO und § 88 BauO).

Lauterecken, den 30. Juni 2006  
Für die Stadt Lauterecken:

(L.S.) Steierkaiser  
Steinhauer, Stadtbürgermeister

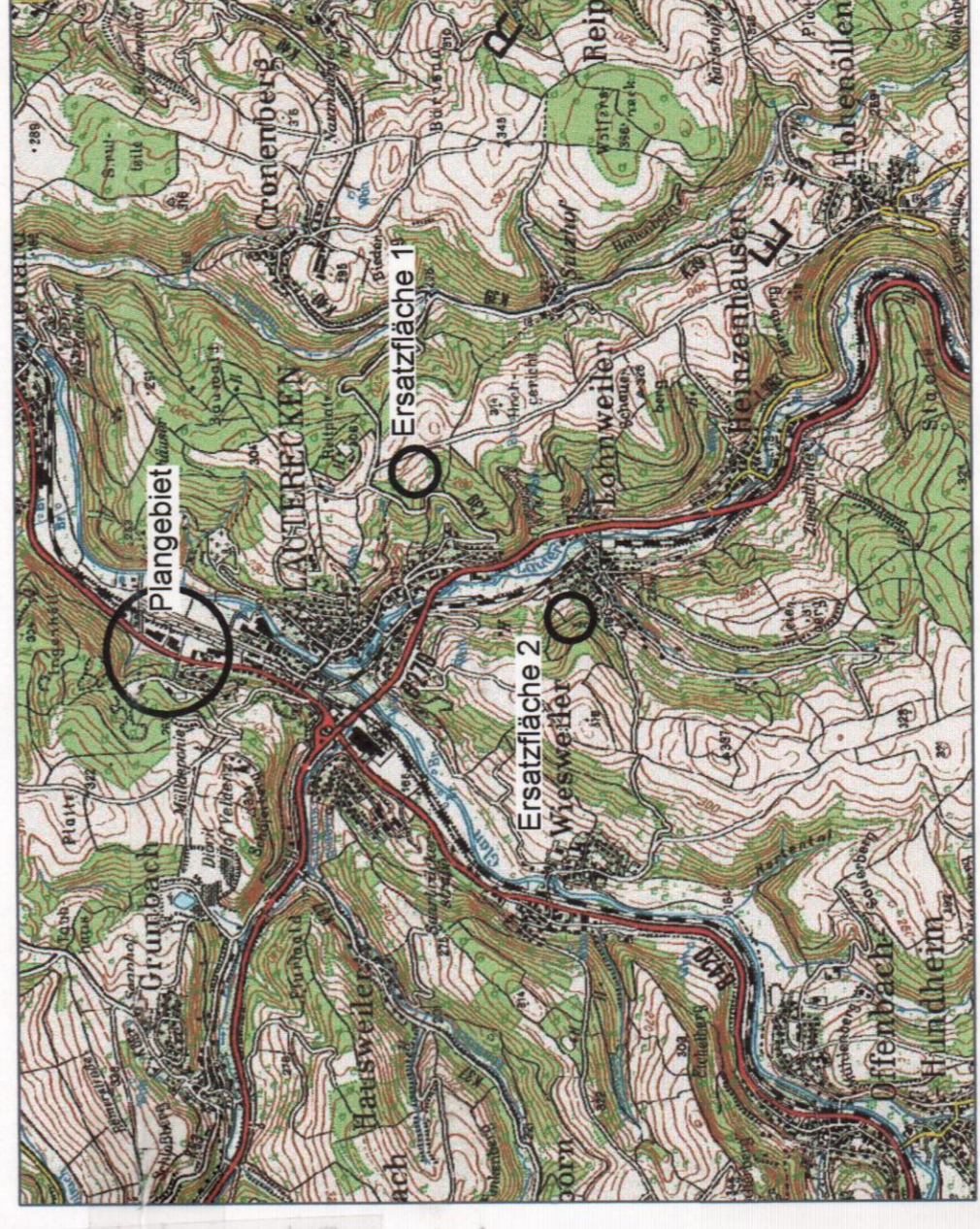
8. Der Bebauungsplan wird hiermit ausfertigt.  
Lauterecken, den 05. Juli 2006  
Für die Stadt Lauterecken:

(L.S.) Steierkaiser  
Steinhauer, Stadtbürgermeister

9. Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am 05. Juni 2002 ersichtlich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB a. F.).

### RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1816)
- Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1987 (BGBl. I, S. 2141), in der Fassung der Änderung vom 05. Mai 2004 (BGBl. I, S. 1718)
- Hinweis zum Baugesetzbuch:  
Der Baugesetzbuch (BauGB) enthält die Vorschriften der §§ 233 und 244 Baugesetzbuch (BauGB), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1816), unter Anwendung des vor dem 20.07.2004 geltenden Rechts eingetragelt. BauGB umfasst insoweit, in dem Zusammenhang erfolgte eine Neuausfertigung des Gesetzes, die sich auf die Nummerierung der Paragraphen bezieht.  
Verweise auf Paragraphen des BauGB in anderen zurechtsetzenden und berichtigenden Festsetzungen dieses Bebauungsplanes sind auf die ursprünglichen Paragraphen im BauGB zu beziehen, es sei denn, es ist auf die bis zum 19.07.2004 geltende Fassung.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1980 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes (NV-MotStLG) vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 468)
- Planrechtliches Planungsrecht (PlanR) in der Fassung vom 28. September 2002 (BGBl. I, S. 3520), zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz vom 25. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1865)
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LbauO) in der Fassung vom 24. November 1988 (GVBl. S. 395), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2005 (GVBl. 2005, S. 387)
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GVBl. S. 98)
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 (GVBl. 2005, S. 387)
- Hinweis zum Landesnaturschutzgesetz:  
Der Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) enthält die Vorschriften des § 65 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG), in der Fassung vom 28.09.2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz am 12.10.2005, S. 397, unter Anwendung des vor dem 13.10.2005 geltenden Rechts eingetragelt. In dem Zusammenhang erfolgte eine Neuausfertigung dieses Gesetzes, die sich auf die Nummerierung der Paragraphen bezieht.  
Verweise auf Paragraphen des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 sind auf die bis zum 12.10.2005 geltende Fassung des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) zu beziehen.
- Landeswasserschutzgesetz (LWS) in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GVBl. S. 98)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Neufassung durch Bekanntmachung vom 25. Juni 2006 (BGBl. I, S. 1757, 2757), geändert durch Art. 2 G vom 24. Juni 2006 (BGBl. I, S. 1794)



I. Ausfertigung

Auftraggeber: Stadt Lauterecken

Planer: ARCADIS

Projekt: Bebauungsplan "Weidewies, Ahnert und Claus"

Maßstab: siehe Planzeichnung

Blattgröße: 0,7x1,15

Bearb.: Rußby

Gez.: Gepr.

Stand: März 2006

Plan Nr.: Revision -